

POLO



Foto: Birgit Hermann

Siegerpokal für Fedier

(bhz) Grund zum Jubeln hatte der Präsident der Swiss Polo Association Thomas Fedier an der Schweizer Meisterschaft. Als Captain des VT Wealth Management Teams durfte er den Siegerpokal aus den Händen von Markus Gräff, Präsident des gastgebenden Polo Park Zürich entgegennehmen.

Sechs Teams mit maximalem Team-Handicap von +6 kämpften im Polo Park Zürich um den Schweizer Meistertitel in der Kategorie Medium Goal. Mit Markus Gräff (Team PPZ Blue), Daniel Aegerter (Team Equilibrium) und Philipp Maeder (Team Easy Polo 1) wurden drei Teams von Teamcaptains angeführt, die alle bereits hoch erfolgreich an internationalen High-Goal-Turnieren gespielt haben.

Angesichts der starken Regenfälle mussten die Vorrundenspiele am Freitag abgesagt werden. Die Teams hatten somit nur eine Chance, sich mit einem Sieg am Samstag für den Final zu qualifizieren. Im Final am Sonntag standen sich mit VT Wealth Management mit Marc Senf, (Handicap -1), Thomas Fedier (0), Rodrigo Quiroga (3), Angel Domingo (3) und PPZ Blue mit Irene Gräff (0), Beata Dudler (0), Remigius

Dudler (+1), Markus Gräff (+1), Nacho Garrahan (4) die beiden Teams gegenüber, die ihre Spiele am Samstag mit den meisten Toren gewonnen hatten. Im Final hatte VT Wealth Management mit den beiden Professionals Rodrigo Quiroga und Angel Domingo und einem Handicapvorteil von 0,5 Punkten die besseren Chancen gegenüber dem Team PPZ Blue, das mit dem Viergoaler Nacho Garrahan nur einen Professional in seinen Reihen hatte. Auf dem schweren, vom Regen der Vortage tiefen Boden versprangen viele Bälle und präzise Abschlüsse gestalteten sich schwierig. Das Profi-Duo Quiroga/Domingo kam mit diesen Bedingungen am besten zurecht. Aber auch die Professionals hatten im Abschluss oft wenig Fortune und erzielten in vier Spielabschnitten lediglich drei Tore. Sehr stark spielte auf Seiten von PPZ Blue Irene Gräff, die alternierend mit Beata Dudler auf der Position 1 zum Einsatz kam. Nach einem wunderschön herausgespielten Goal hatte die Ehefrau von PPZ-Präsident Markus Gräff den zweiten Treffer auf dem Schläger, verpasste diesen aber um Zentimeter, da sie von Angel Domingo gestört wurde. Am Schluss gewann das Team von Captain Thomas Fedier mit 3,5 zu 1 Tor.